



Der auf das Krankheitsbild ausgerichtete Behandlungs-/Therapieplan wird individuell aus den folgenden Therapieangeboten zusammengestellt:

- ▷ Umfassende ärztliche psychosomatische und psychologische Diagnostik
- ▷ Individuelle medikamentöse Therapie
- ▷ Einzel- und Gruppengesprächstherapien
- ▷ Musiktherapie
- ▷ Kunsttherapie
- ▷ Körper- und Bewegungstherapie
- ▷ Soziotherapie und Sozialberatung (z. B. Unterstützung bei Problemen im Beruf oder in der Ausbildung, Klärung und Unterstützung bei formellen Angelegenheiten)
- ▷ Bezugspflege
- ▷ Imagination / PMR / Achtsamkeit
- ▷ Therapeutisches Boxen

Während der Behandlungs- und Therapiezeit werden Patienten von einem konstanten Behandlungsteam betreut und begleitet. Dies besteht aus Ärzten, Psychologen, Pflegepersonal, Kreativtherapeuten und Sozialarbeitern. Die Aufenthaltsdauer ist individuell verschieden und hängt von der jeweiligen Indikation ab.

Kontakt

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Chefärztin

Prof. Dr. Ulrike Dinger-Ehrenthal

Leitende Oberärztin

Dr. Stefanie Dechering

Pflegedienstleitung

Steffi Jertzimbeck

Anmeldung

Tel.: 0211 922-4710

Weitere Fragen beantworten wir gerne persönlich.

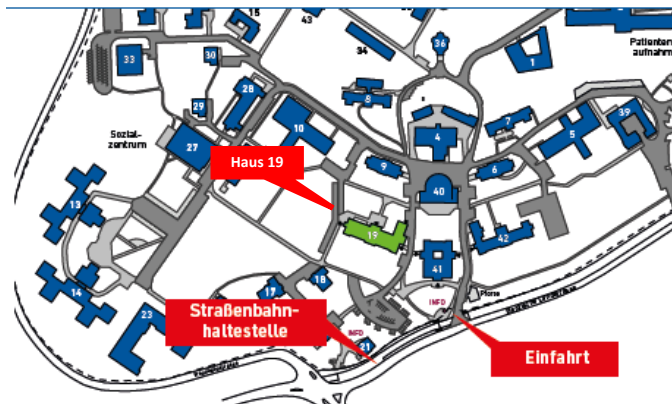
Wie kommen Sie zu uns?

Mit dem Pkw

aus Richtung Innenstadt über die Ausfallstraße/ Grafenberger Allee Richtung Mettmann (B7), Parkplätze sind auf dem Klinikgelände vorhanden.

Mit der Straßenbahn

Linien U73, 709 und U83, Haltestelle „Auf der Hardt/LVR-Klinikum Düsseldorf“.



LVR Landschaftsverband Rheinland
LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf
Tel 0211 922-0, Fax 0211 922-1010
Email klinikum-duesseldorf@lvr.de Internet www.klinikum-duesseldorf.lvr.de



Stationäres Angebot

Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

Das stationäre Angebot in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie beinhaltet zwei offen geführte Stationen in Ein- und Zweibettzimmern. Zu jeder Station gehören gemütlich eingerichtete Gemeinschaftsräume.

Die Behandlung konzentriert sich auf Patienten mit psychischen Erkrankungen, wie z. B. Depressionen, Angststörungen, somatoformen Störungen, Essstörungen, Traumafolgestörungen sowie primär körperlichen Erkrankungen mit begleitenden psychischen Beschwerden (z. B. bei Krebserkrankungen) und erfolgt auf der tiefenpsychologischen Grundlage unter Einbeziehung systemischer, kreativtherapeutischer und verhaltenstherapeutischer Methoden.



Störungsorientierte Angebote

Neben der allgemeinen multimodalen psychotherapeutischen Behandlung benötigen einige psychische Erkrankungen eine stärker auf die spezifischen Eigenheiten der Erkrankung abgestimmte Behandlung. Wir bieten eine stärker störungsorientierte Behandlung in eigenen Settings für Patienten mit Essstörungen, somatoformen Störungen und Traumafolgestörungen bzw. posttraumatischen Belastungsstörungen an.

Durch ein hochprofessionelles Behandlungsteam erhalten Patientinnen und Patienten mit **Essstörungen** (Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Binge eating Störung) ein spezielles Behandlungsangebot auf der **Station Viktor von Weizsäcker / 19 A**. Dort stehen sechs Behandlungsplätze für Sie bereit.

Das Behandlungskonzept ist in seinen Grundzügen psychodynamisch orientiert und enthält systemische, körpertherapeutische als auch verhaltensbezogene

Elemente. Anfänglich wird der Blick stärker auf die Symptomatik fokussiert, während mit zunehmender Gewichtsrehabilitation psychodynamische Aspekte immer mehr an Bedeutung gewinnen. Angehörige und Familien sind insbesondere bei jüngeren Patientinnen und Patienten von Beginn an regelmäßig mit in die Behandlung einbezogen.

Auf der Station Werner Schwidder / 19 B stehen sechs Behandlungsplätze für die qualifizierte Behandlung von somatoformen Störungen bereit. Das sind Störungen wie z. B. körperlich nicht erklärbare Herz- und Darmbeschwerden, oder chronische Schmerzsyndrome. Patientinnen und Patienten erhalten eine intensive psychosomatische Diagnostik und Behandlung, die sich an ihrer individuellen körperlichen und seelischen Situation orientiert. Neben der Sichtung und Ergänzung der organmedizinischen Befunde umfasst das Angebot eine psychotherapeutische Behandlung auf der psychodynami-

schen Grundlage unter Einbeziehung körpertherapeutischer und verhaltenstherapeutischer Methoden sowie psychosomatischer Schmerztherapie.

Auf **beiden** Stationen bieten wir für Patientinnen und Patienten mit Traumafolgestörungen bzw. posttraumatischen Belastungsstörungen multimodale traumatherapeutische Behandlungen an. Hierbei kommen auch spezifische Methoden (z. B. EMDR) zum Einsatz.

Die Therapien finden in der Regel montags bis freitags zu festen Zeiten statt. Außerhalb der Therapiezeiten kann die Zeit nach Absprache individuell gestaltet werden. Der Aufnahme in unserer Klinik geht in der Regel ein Vorgespräch in unserer Ambulanz voraus, für das Sie einen Termin vereinbaren. **Die Anmeldung zu einem Vorgesprächstermin** erfolgt im Ambulanzsekretariat unter der **Telefonnummer 0211 / 922 4710**.